Hunderdorfer Gemeindebote

Ausgabe 33 April 2023

www.hunderdorf.de

Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 09422/8570-0
Telefax : 09422/8570 -30
E-Mail: gemeinde@hunderdorf.de
www.hunderdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Mittwoch	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	8.00-12.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof:

Mittwoch	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr (Winterzeit)
Mittwoch	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Sommerzeit)
Freitag	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Sommerzeit)
Samstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonliste der Mitarbeiter der Verwaltung

Name	Telefon	Zi.	E-Mail
Barwig Angela	09422 / 8570-35	006	angela.barwig@hunderdorf.de
Baumgartner Elisabeth	09422 / 8570-28	002	elisabeth.baumgartner@hunderdorf.de
Baumgartner Lena	09421/ 8570-34	006	lena.baumgartner@hunderdorf.de
Diewald Doreen	09422 / 8570-42	006	doreen.diewald@hunderdorf.de
Drexler Sepp	09422 / 8570-11	007	sepp.drexler@hunderdorf.de
Ehrnböck Mario	09422 / 8570-26	103	mario.ehrnboeck@hunderdorf.de
Fuchs Kathrin	09422 / 8570-36	004	kathrin.fuchs@hunderdorf.de
Holzapfel Carmen	09422 / 8570- 0	004	carmen.holzapfel@hunderdorf.de
Hartmannsgruber Margot	09422 / 8570-29	001	margot.hartmannsgruber@hunderdorf.de
Macht Lisa	09422 / 8570-41	004	lisa.macht@hunderdorf.de
Mühlbauer Julia	09422 / 8570-31	103	julia.muehlbauer@hunderdorf.de
Pollmann Hans	09422 / 8570-10	003	hans.pollmann@hunderdorf.de
Rother Sandra	09422 / 8570-16	002	sandra.rother@hunderdorf.de
Weidacher Claudia	09422 / 8570-19	102	claudia.weidacher@hunderdorf.de

Notrufnummern

Rettungsleitstelle: Telefon 112
Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport, Feuerwehr

Bereitschaftspraxis Straubing
Notrufnummer 116 117
St. Elisabethstraße 23, 94315 Straubing
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 18.00-21.00 Uhr, Sa + So 09.00-21.00 Uhr, Feiertag 09.00-21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Sa 10.00 -12.00 Uhr u. 16.30-18.00 Uhr
So 10.00 -12.00 Uhr u. 16.30-18.00 Uhr

Giftnotruf München: Telefon 089 / 19240
Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München
www.toxinfo.org

Apotheken-Notdienst:	www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Zahnarzt-Notdienst:	www.zahnarzt-notdienst.de
Polizei:	Telefon 110
Feuerwehr:	Telefon 112
Kinder- und Jugendtelefon:	Telefon 0800 / 1110333 (unentgeltlich)
Klinik Bogen:	Telefon 0 9422/822-0
Frauenhaus Straubing:	Telefon 09421/830486

Post und Banken

- **Postfiliale**
  im Hausler Getränkemarkt in Ehren
  Ehren 16 · 94336 Hunderdorf
- **Raiffeisenbank Straubing e.G.**
  Geschäftsstelle Hunderdorf
  Quellenweg 2 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/9914-0
- **Sparkasse Niederbayern-Mitte**
  Geschäftsstelle Hunderdorf
  Sollacher Straße 1 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09421/8634540

Abwasser und Wasser

- **Abwasserbeseitigung**
  Gemeinde Hunderdorf
  Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422/8570-0
- **Zweckverband Wasserversorgung Bogenbachtalgruppe**
  Hausanschrift: Leutnerstraße 26 · 94315 Straubing Telefon: 09421/ 9977-0
  Fax: 09421/ 9977-99
  Web: www.wasserzweckverband-hunderdorf.de
  E-Mail: poststelle@wzv-sr.bayern.de
  24h-Entstörungsdienst: 09421/9977-77

Kontakt Gemeindebote

- **Stefan Diewald**
  Eichenfeldstraße 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/807207
  E-Mail: stefandiewald@gmx.de

Schulen

- **Grundschule Hunderdorf**
  Quellenweg 9 · 94336 Hunderdorf
  Telefon 09422/50 105-0 · Telefax 09422/50 105-18
- **Mittelschule Hunderdorf**
  Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
  Telefon 09422/50105-10 · Telefax 09422/50 105-18
  www.schule-hunderdorf.de · E-Mail: schule@hunderdorf.de
- **Volkshochschule Außenstelle Hunderdorf**
  Riedfeldplatz 1 · 94336 Windberg · Telefon 09422/805240

Kindergarten St. Nikolaus Hunderdorf

- Gruppe Vogelnest 09422 / 3006
- Gruppe Drachenhöhle 09422 / 4022974
- Gruppe Tausendfüßler 09422 / 4022975
- Gruppe Bärenhöhle 09422 / 4022976
- Gruppe Kleine Frösche 09422 / 4022981
- Gruppe Zwergerl 09422 / 4022978

www.hunderdorf-kindergarten.de
E-Mail:kindergarten.hunderdorf@t-online.de

Gemeindebibliothek Hunderdorf – Neukirchen – Windberg

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
Telefon 09422/50 105 24 · www. hunderdorf.de/bibliothek
Öffnungszeiten:
Di. 16.00-19.00 Uhr Mi. 9.00-11.00 Uhr Do. 16.00-19.00 Uhr

Ärzte und Apotheke, Pfarramt

- **Dr. med. Michael Hartmann**
  Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/50112-0
  www.dr-med-michael-hartmann.de
- **Jörg Lichte, Arzt**
  Quellenweg 20 a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/1616
- **Gisela Sandmann, Zahnärztin**
  Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/3301
  www.zahnarzt-hunderdorf.de
- **Apotheke St. Nikolaus**
  Sollacher Straße 3 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/999
  www.nikolausapo.de
- **Mobile Krankenpflege Hunderdorf Karin Gutmann**
  Am Sportplatz 4 · 94336 Hunderdorf
  Telefon 09422 206 008 1
  E-Mail: karin.gutmann@korian.de
- **Katholisches Pfarramt**
  Hauptstraße 19 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/2243
  E-Mail: hunderdorf@bistum-regensburg.de
- **Evangelisches Pfarramt**
  Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen · Telefon 09422/1243
- **Leichenfrau**
  Irene Scheibenthaler · Telefon 09422/4851

Aus den Gemeinderatssitzungen

Sitzung vom 15.12.2022

Entwässerungsatzung: Gemäß der Neukalkulation der Herstellungsbeiträge zur Entwässerungseinrichtung ergibt sich eine Erhöhung des Grundstücksflächenbeitrages von 1,30 € auf 2,02 € je m² und des Geschossflächenbeitrages von 13,00 € auf 21,06 € je m².

Bei den Einleitungsgebühren hingegen ergibt sich eine Minderung von 2,32 € auf 2,06 € je m³ (Misch- oder Trennsystem) bzw. von 2,09 € auf 1,82 € je m³ (nur Schmutzwasser-Einleitung). Die Grundgebühren bleiben unverändert bei jährlich 60.- €, 90,00 €, 120,00 € und 150 € (je nach Größe des Zählers). Die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung tritt zum 1.1.2023 in Kraft.

Bauen: Der Gemeinderat beschließt, das Verfahren zum Erlass einer Einbeziehungssatzung „Rammersberg Süd“ mit dem Geltungsbereich einer Teilfläche 831 Gemarkung Gaishausen einzuleiten. Mit der Ausarbeitung der Satzung wird das Architekturbüro Gutthann HIW Architekten, Bogen, beauftragt.

Kirchenumfeld: Die für das Jahr 2023 geplante Maßnahmenumsetzung sieht folgende Maßnahmen, mit den entsprechenden Kostenträgern in Klammern, vor:

1 Abbruch des bestehenden Wohnhauses Kirchgasse 2 mit Nebengebäuden nördlich der Kirche, Ausbau von Gehweg und Hauptstraße im Bereich Lintacher Straße/ Kirchgasse (Kostentragung Gemeinde 100 %)

2 Neugestaltung des Hanggrundstücks nördlich der Kirche (Kostentragung Gemeinde 100 %)

3 Herstellen barrierefreier Zugang Kirche (Kostentragung kath. Kirchenstiftung 100 %)

4 Neugestaltung Kirchenvorplatz einschließlich Neubefestigung der Zuwegung östlich und westlich des Platzes und Schaffung behindertengerechter Parkplätze, Südseite Kirche (Kostentragung Gemeinde 60 % und kath. Kirchenstiftung 40 %)

5 Neugestaltung Zugänge West und Nord (Kostentragung Gemeinde 60 % und kath. Kirchenstiftung 40 %)

In einem zweiten, späteren Maßnahmenabschnitt sollen die Maßnahmen

6 Neuanlage Rampe Südwest zu Lintacher Straße/Friedhof mit Verringerung Steigung und Neuschaffung Stellplätze (Kostentragung Gemeinde 100 %) und

7 Neugestaltung Umfeld Kriegerdenkmal mit Abbruch Garagenbau und Neugestaltung Parkplätze (Kostentragung Gemeinde 100 %) erfolgen.

Sitzung vom 24.01.2023

Gewerbegebiet: Nach Erörterung beschließt der Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan durch ein Deckblatt Nr. 26 für ein Gewerbegebiet (GE) Hofdorf für Teilflächen der Flurnummern 671, 884, 885 Gemarkung Hunderdorf. Auf Antrag der Raiffeisenbank-Handels-GmbH Rotthalmünster, mit entsprechender Kostenübernahme, beschließt der Gemeinderat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- mit Grünordnungsplan nach § 12 BauGB für ein Gewerbegebiet (GE) Hofdorf, mit Vorhabens- und Erschließungsplan.

Sitzung vom 09.02.2023

Bauen: Der Rat billigt die beantragte Änderung des Bebauungsplans „Wegern“, um dort die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für Doppelhäuser in dem von der Fa. Penzkofer gewünschten Stil zu schaffen, mit folgender Ergänzung: Photovoltaikanlagen sowie Sonnenkollektoranlagen jeglicher Art dürfen nur parallel zur Dachfläche errichtet werden, eine Aufständerung ist nicht zulässig. Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ist durchzuführen.

Das Gremium beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Nutzungsänderung des Festsaales zur Unterbringung von Flüchtlingen in Steinburg 32 zu verweigern.

Feuerwehren: Der Gemeinderat genehmigt die Ergänzungsbeschaffungen für 2023 unverändert in einer Gesamtsumme von brutto ca. 18.300 €.

Breitbandausbau: Das Gremium beschließt, im Zuge des Breitbandförderprogramms die Breitbandversorgung für die vorgestellten Erschließungsgebiete auszuschreiben.

Die Wirtschaftlichkeitslücke für den Ausbau wird auf ca. 1,8 Mio € geschätzt. Nach Abzug der zu erwartenden Zuwendung von ca. 1,62 Mio € verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von ca. 180.000 €.

Weisen alle eingegangenen Angebote eine Wirtschaftlichkeitslücke (bzw. Anteil) von mehr als 1,8 Mio € auf, behält sich die Gemeinde die Aufhebung des Verfahrens vor.

Sitzung vom 02.03.2023

Bauen: Die Kreiswohnungsbau GmbH Straubing-Bogen plant den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 15 Wohneinheiten in der Ringstraße 2, 4, 6. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Hunderdorf, Deckblatt Nr. 9 und entspricht den dortigen Bauvorschriften. Das Genehmigungsfreistellungsverfahren ist beantragt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Gemeinde Hunderdorf blickt auf erfolgreiches Jahr 2022 zurück

Zahlreiche Ehrungen für außerordentliche Leistungen und Engagement

Vor rund 100 geladenen Gästen eröffnete Bürgermeister Max Höcherl die Jahresabschlussfeier im Gasthaus Plötz in Lintach. „Vieles was uns vertraut war, war dieses Jahr wieder möglich“, freute sich Höcherl über das wiederaufflammende Gemeindeleben nach der zweijährigen Corona-Pause. In seinem Jahresrückblick informierte er über personelle Veränderungen im Gemeinderat, beim Bauhof und in der Verwaltung. Auch bei den örtlichen Feuerwehrvereinen hat sich einiges getan – so erhielten die Feuerwehren Gaishausen und Steinburg Hochwasserschutzwände zum mobilen Einsatz, der Feuerwehrhaus-Anbau in Hunderdorf wurde fertiggestellt und für die Feuerwehr Hunderdorf wurde ein neues Einsatzfahrzeug beschafft. Im Hinblick auf die weiteren Investitionen in der Gemeinde gab Höcherl einen Rückblick auf die Sanierung der Kläranlage sowie der Kirche Au vorm Wald, die Renovierung des Rathausdaches mit Installation einer Photovoltaik-Anlage und die Anlage einer insektenfreundlichen Fläche in Steinburg. Auch in den Schulstandort wurde wieder investiert. So wurde die Turnhalle der Grund- und Mittelschule ebenso wie die Fassade der Mittelschule saniert. Freudig blickte Höcherl auch zurück auf das diesjährige Volksfest, das nach zweijähriger Pause wieder stattfinden konnte.

Nach einer kurzen Pause, in der sich das Team des Gasthauses kulinarisch um die Gäste kümmerte, ging es weiter mit Verabschiedungen und Ehrungen. So wird Angelika Rinkl, die seit 1982 im Rathaus tätig war, in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintreten. Auch Erika Feldmeier, die seit 2014 im Wertstoffhof beschäftigt war, legt ihre Tätigkeit nieder.

Anerkennungsurkunden und ein Geldpräsent für herausragende schulische Leistungen erhielten Tessa Tanne für ein Abitur mit einem Schnitt von 1,1 sowie Hannah Schlecht und Katharina Fuchs mit einem Abiturschnitt von 1,4. Auch die Stockschützen konnten wieder hervorragende Erfolge verzeichnen und erhielten hierfür Anerkennungsurkunden und ein Geldpräsent. So belegte Katharina Riepl den ersten Platz bei der U23- und den dritten Platz bei der Damen-Bezirksmeisterschaft und holte sich den Titel der Doppelweltmeisterin, Eileen Hitzelberger belegte den dritten Platz bei der U23-Bezirksmeisterschaft und die Schülermannschaft des EC Steinburg holte sich Platz 1 in der Gruppe B und Platz 2 im Finale der Bezirksmeisterschaft.

Die Geehrten zusammen mit Erstem Bürgermeister Max Höcherl (links), Dritten Bürgermeisterin Iris Hartmann (2. von links) und Drittem Bürgermeister Helmut Kronfeldner (rechts).

Weiter ging es mit Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement. So wurde Alois Knott, der von 2005 bis 2014 und seit 2018 Vorstand der Oldtimerfreunde Hunderdorf ist, mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Die Bürgermedaille in Silber und eine Ehrenurkunde erhielt Jutta Hambauer, die seit 2007 als Ortsvorsitzende des VdK Hunderdorf tätig ist. Franz Häusler, Vorstand der Feuerwehr Steinburg seit 2002, Adolf Ecker senior, Ortsvorsitzender des VdK Steinburg seit 2001 und Hans-Jürgen Achatz, Vorstand des Stammtisches Lintach-Hunderdorf seit 2002, erhielten die Bürgermedaille in Gold und eine Ehrenurkunde. Auch Lothar Klein, der seit 2002 als Gemeinderatsmitglied tätig ist und in dieser Zeit sowohl in den verschiedensten Ausschüssen der Gemeinde als auch in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf mitwirkte, erhielt die Bürgermedaille in Gold und eine Ehrenurkunde.

Ehe der Abend im gemütlichen Beisammensein ausklang, dankte Höcherl allen Beschäftigten und Bürgern der Gemeinde sowie seinen Stellvertretern und den Gemeinderatsmitgliedern für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschte allen einen guten Start ins neue Jahr, in dem wieder viele herausfordernde Maßnahmen anstehen.

Alternative zumHeim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten **24h Rundumpflege**
Näheres unter 09428/903033
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

SCHREINEREI Peter HÄUSLER
Fenster · Türen · Treppen
Möbel · Küchen · Innenausbau
Haselquanten 4 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09961/6728 · Fax 09961/6827 · Handy 0170/3005611
info@schreinerei-haeusler.de · www.schreinerei-haeusler.de

Ehrenamtskarten 2022 verliehen

Zahlreiche Vergünstigungen in ganz Bayern für Ehrenamtskarteninhaber

Bei der Verleihung der Ehrenamtskarten 2022 wurden drei Bürger aus der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Andrea Gütlhuber erhielt für ihr Engagement beim Bayerischen Bauernverband im Rahmen ihrer Tätigkeit als Ortsbäuerin die Karte aus den Händen von Landrat Josef Laumer überreicht. Erwin Zitzelsberger und Ramona Leistner wurden für ihren Einsatz bei den Winith-Schützen in Windberg ausgezeichnet. Die Ehrenamtskarte erfreut sich großer Beliebtheit im Freistaat Bayern und wird für die Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen vergeben. Mit ihrem Erhalt kommt man in den Genuss zahlreicher Vergünstigungen in ganz Bayern. Auch die Gemeinde Hunderdorf unterstützt dieses Projekt, indem der Eintritt in das Hallenbad sowie die Nutzung der Gemeindebibliothek für Inhaber einer Ehrenamtskarte kostenlos ist.

Erster Bürgermeister Max Höcherl, Andrea Gütlhuber, Erwin Zitzelsberger, Ramona Leistner und Landrat Josef Laumer

Jugendtaxi und Seniorenmobil

Wertschecks in der Gemeindeverwaltung erhältlich

Das Prinzip ist bei beiden Konzepten gleich: Wertschecks zum halben Preis kaufen.

Der monatliche Höchstbetrag an Wertschecks pro Person liegt bei 60,00 €. Sie bezahlen lediglich 30,00 €.

Wichtige Hinweise für das Jugendtaxi:

- Ist gültig für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis einschl. 26 Jahren.
- Wird nur von bestimmten Taxiunternehmen akzeptiert. Auf der Seite des Kreisjugendrings https://www.kjr-straubing-bogen.de/einrichtungen/jugendtaxi/jugendtaxi.html können die teilnehmenden Taxiunternehmen eingesehen werden.
- Die Wertschecks sind ganzjährig an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr des Folgetages gültig. Ausschlaggebend hierfür ist die Uhrzeit beim Fahrtantritt.
- Der Start oder das Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen.
- Eine Barauszahlung eventuell überschüssiger Beträge ist nicht möglich, unrunde Summen können bar aufgezahlt werden.

Wichtige Hinweise für das Seniorenmobil:

- Ist gültig für Senioren ab 70 Jahren.
- Wird von den VSL-Buslinien, dem Bürgerbus Feldkirchen und Oberschneiding und bestimmten Taxiunternehmen akzeptiert. Auf der Seite des Landratsamtes Straubing-Bogen https://www.landkreis-straubing-bogen.de/kultur-bildung-sport-soziales/seniormobil/ können die teilnehmenden Taxiunternehmen eingesehen werden.
- Die Wertschecks sind bei den teilnehmenden Taxiunternehmen von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr des Folgetags sowie an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen ganztägig gültig.
- Der Start oder das Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen.
- Eine Barauszahlung eventuell überschüssiger Beträge ist nicht möglich, unrunde Summen können bar aufgezahlt werden.

Neuer Schulhausmeister tritt seinen Dienst an

Leo Reiner wird nach über 25-jähriger Hausmeistertätigkeit im Sommer in den Ruhestand gehen

Schulverbandsvorsitzender Matthias Wallner und stellvertretende Schulleiterin Beate Härtenberger-Bogner, neuer Hausmeister Sergej Mitter, Hausmeister Leo Reiner, Erster Bürgermeister Max Höcherl

Zum Jahresanfang trat Sergej Mitter aus Hunderdorf seinen Dienst als neuer Hausmeister der Grund- und Mittelschule Hunderdorf an. In seiner Tätigkeit löst er Leo Reiner ab, der über 25 Jahre als Hausmeister tätig war und im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand eintritt. Als Elektroniker mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ist Sergej Mitter der passende Nachfolger mit den notwendigen beruflichen Fachkenntnissen, um den technischen Herausforderungen, die ein Schulhaus mit Blockheizkraftwerk und Schwimmbad mit sich bringen, gerecht zu werden. Schulverbandsvorsitzender Matthias Wallner und Erster Bürgermeister der Gemeinde Hunderdorf, Max Höcherl, begrüßten Sergej Mitter im Dienst, wünschten ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und überreichten einen Präsentkorb.

Geänderte Abwassergebühren

Neukalkulation wurde erforderlich

Durch die erforderliche Neukalkulation der Beiträge und Gebühren zur Entwässerungssatzung ergaben sich folgenden Änderungen:

Die laufenden Einleitungsgebühren wurden von 2,32 Euro auf 2,06 je m³ gesenkt. Darf nur Schmutzwasser eingeleitet werden, betragen die neuen Einleitungsgebühren 1,82 Euro je m³ statt bisher 2,09 Euro je m³.

Der Grundstücksflächenbeitrag erhöhte sich von 1,30 Euro je m² auf 2,02 Euro je m² und der Geschossflächenbeitrag von 13,00 Euro je m² auf 21,06 Euro je m².

Sowohl die Erhöhung der Beiträge als auch die Senkung der Gebühren gelten seit 1. Januar 2023. Die Grundgebühren bleiben unverändert.

Neues Fahrzeug für den Bauhof

Peugeot Boxer als Ersatz für Pritschenwagen

Bauhofleiter Markus Feldmeier, Erster Bürgermeister Max Höcherl, Josef Weber und die Bauhofmitarbeiter bei der Schlüsselübergabe

Anfang diesen Jahres überreichte Josef Weber von Auto Weber den Schlüssel für das neue Gemeindefahrzeug an den Ersten Bürgermeister Max Höcherl. Der Kauf des Peugeot Boxer war als Ersatzbeschaffung für den bisherigen Pritschenwagen erforderlich. Die Gemeinde investierte damit rund 41.000,00 € in den Fuhrpark des gemeindlichen Bauhofs.

Praxis
MH Dr. med. Michael Hartmann
Facharzt für Allgemeinmedizin
Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09422/501120 · Fax 09422/5011222
email: dr.med.hartmann@t-online.de
www.dr-med-michael-hartmann.de
Sprechzeiten: Mo - Fr: 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mo + Di: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Stiftung Praxissiegel

Schmalzl Finanzdienste GmbH
Service im Visier
Versicherungen – Vorsorge – Finanzierungen – Kapitalanlagen
Bahnhofstraße 5 · 94336 Hunderdorf
Telefon 09422/98090-0 · Fax 09422/98090-64
info@schmalzl-finanzdienste.de
www.schmalzl-finanzdienste.de

TANNER'S Immergrün
NATURWERKSTATT MIT HERZ
KONTAKT:
09961 700 83 33
0151 70 09 57 70
immergruen-tanner@web.de
Sandra Tanner
Gaishausen 10a
94336 Hunderdorf
ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag 13-17 Uhr
Freitag 8-12 & 13-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Neugestaltung des Kirchenumfelds

Maßnahme wird im Rahmen der Städtebauförderung unterstützt

Das Umfeld der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus wird im Rahmen der Städtebauförderung neugestaltet. Die Umgestaltung des Kirchenumfeldes wird in zwei Maßnahmenabschnitte unterteilt.

Für das Jahr 2023 ist der erste Abschnitt geplant. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes haben schon in Vorarbeit die verwilderten Sträucher und Bäume auf dem Grundstück der Kirchgasse 2 entfernt. Als nächstes steht voraussichtlich Ende August der Abbruch des bestehenden Wohnhauses Kirchgasse 2 mit Nebengebäuden an. Immer wieder kam es an dieser Engstelle zu gefährlichen Ausweichmanövern auf den angrenzenden Gehweg. Vor allem morgens während des Berufsverkehrs, wenn zeitgleich die Kinder in den Kindergarten zu Fuß gebracht werden, war diese Gefahrenstelle offensichtlich. Nun soll der Gehweg und die Hauptstraße in diesem Bereich verbreitert und mit einem Hochbord versehen werden. Das Hanggrundstück (derzeit Kirchgasse 2) wird durch Bepflanzungen und Sitzmöglichkeiten aufgewertet.

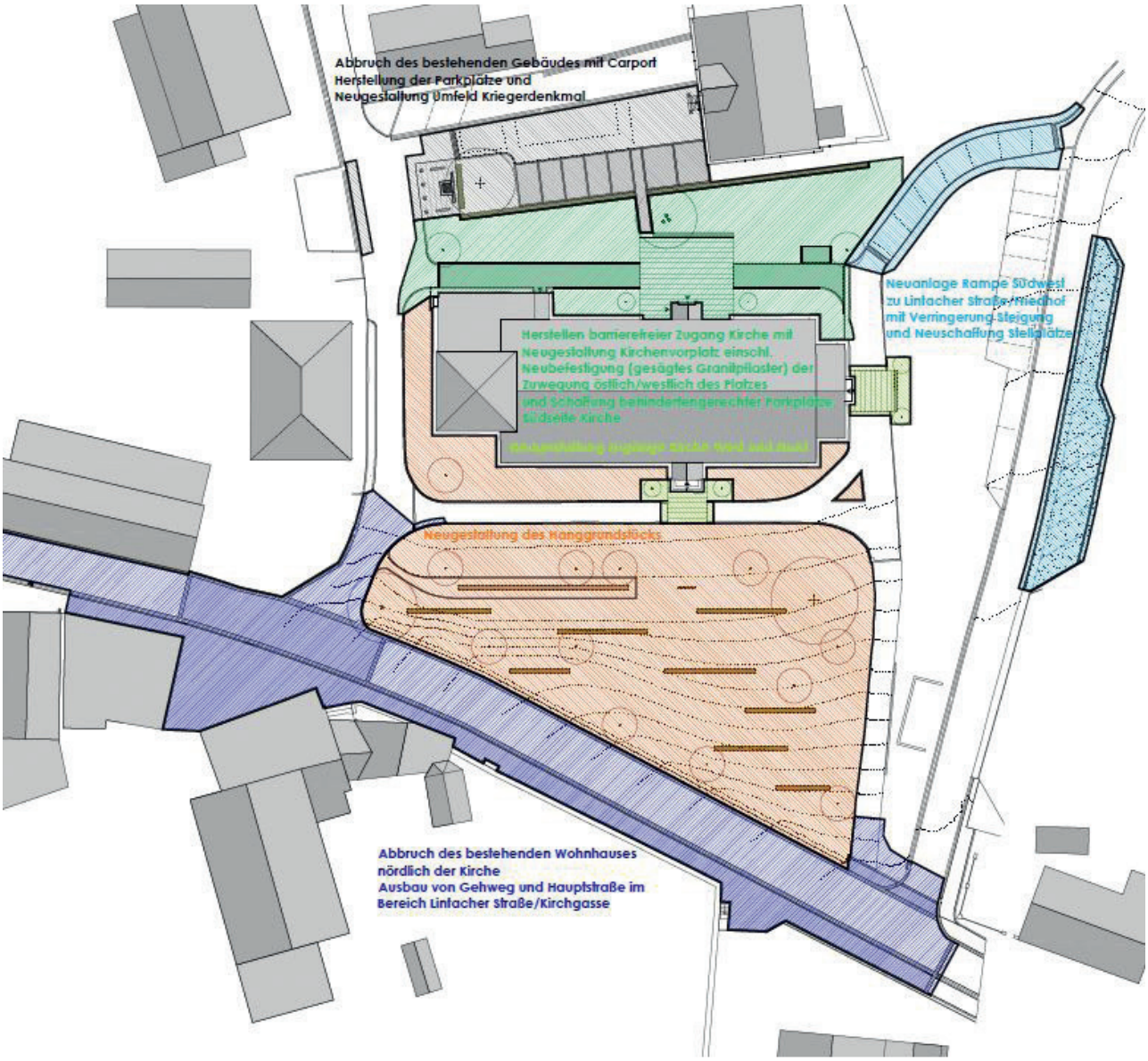
Die Kirchenstiftung wird auf eigene Kosten einen barrierefreien Zugang auf der Südseite der Kirche errichten.

Der Kirchenvorplatz wird neugestaltet und die Zuwegung östlich und westlich des Platzes wird neu befestigt. An der Südseite der Kirche werden behindertengerechte Parkplätze geschaffen. Bei diesen beiden Teilmaßnahmen werden die Kosten zwischen der Gemeinde und der Kirchenstiftung aufgeteilt. Die Gemeinde trägt 60 % der Kosten und die Kirchenstiftung 40 %.

Im zweiten, später stattfindenden Maßnahmenabschnitt wird die Rampe südwestlich zur Lintacher Straße /Friedhof neu angelegt, wodurch die Steigung verringert und Stellplätze geschaffen werden. Zum Schluss soll der Bereich des Kriegerdenkmals umgestaltet werden, der Garagenbau wird abgebrochen und neue Parkplätze werden geschaffen.

Die Kosten der Gemeinde werden bei dieser Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung zu 80 % gefördert.

Derzeit werden die Gesamtkosten auf 1.275.000 € geschätzt. Nach Abzug der Förderungen und der Kostenbeteiligung der Kirchenstiftung ist ein gemeindlicher Kostenanteil von ca. 230.000 € zu erwarten.



Nur mit Unterstützung gibt's ein Sommerferienprogramm

Beliebter Freizeitspaß soll wieder sattfinden – Mitstreiter dringend gesucht

Nach dem Aufruf zur Mithilfe bei der Organisation im Gemeindeboten im letzten Jahr hat sich niemand gemeldet und es fand kein Sommerferienprogramm statt – zum großen Bedauern vieler Kinder und Eltern.

Nun möchte die Jugendbeauftragte im Gemeinderat, Michaela Kunze-Venus, erneut um Unterstützung bitten.

Sie ist dringend auf der Suche nach zwei bis drei engagierten Mitstreitern, die sich mit ihr die Organisation und Durchführung des beliebten Freizeitspaßes im Sommer teilen. Aufgrund vielerlei anderer Verpflichtungen der Organisatorin ist eine Fortsetzung des Sommerferienprogramms nur noch im Team möglich.

Also, mithelfen lohnt sich für die in Hunderdorf lebenden Kinder und Jugendlichen, damit diese wieder tolle Ferienangebote nutzen können! Auch das neu beschaffte Online-Anmeldeprogramm verspricht Erleichterung im Bürokratiedschungel.

Zu den zu verteilenden Aufgaben gehören die Planung der Aktionen, die Erstellung der Ausschreibungen und der Teilnehmerlisten, das Einholen notwendiger Unterlagen, die Begleitung der Aktionen und die Öffentlichkeitsarbeit inklusive der Berichterstattung.

Es wäre sehr schade, wenn es dieses mittlerweile etablierte Angebot langfristig nicht mehr geben würde.

Hoffnungsvoll, dass sich engagierte Helfer finden, können sich ab sofort Vereine, Gremien oder Personen bei der Jugendbeauftragten melden, die ein Angebot aus dem sportlichen, musischen, kreativen oder erlebnispädagogischen Bereich offerieren möchten.

Das SFP bietet insbesondere für Vereine eine gute Plattform für die Jugendwerbung. Somit auch hier der Aufruf: Bei Interesse einfach bei der Jugendbeauftragten unter t-venus@gmx.de oder 0162-6223973 melden.

Neue Herausforderungen für Hunderdorfer Flüchtlingshilfe

Unterstützung wird dankbar angenommen

Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer der Hunderdorfer Flüchtlingshilfe (HFH) fokussierte sich im letzten Jahr u. a. auf die Unterstützung und Begleitung der ukrainischen Familien, bis die Umnutzung des Steinburger Hofes als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge bekannt wurde. Überraschend kam diese Nachricht nicht nur für den Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats.

Nach einigen Überlegungen stand jedoch für die Leiterin des Helferkreises und Gemeinderätin Michaela Kunze-Venus fest, dass sich die HFH auch dieser Herausforderung stellen wird, um den ankommenden Geflüchteten die Integration zu erleichtern.

Ihrer Anfrage bei den Helferkreismitgliedern sind einige Mitstreiter gefolgt, aber auch neue Helfer konnten in der HFH aufgenommen werden. Nun, nach einigen Monaten des Kennenlernens und ersten Begegnungen mit den aktuell 40 ukrainischen und syrischen Bewohnern:innen des Steinburger Hofes, kann festgehalten werden, dass gemeinsam viel geschafft werden kann.

Zusammen mit dem überaus engagierten Heimleiter Manuel Scheidt, der dankenswerterweise vom Landkreis Straubing-Bogen gleich ab Eröffnung der Unterkunft angestellt wurde, werden fortlaufend bürokratische Hürden gemeistert und an Angeboten für die Bewohner:innen gemeinsam gearbeitet.

An oberster Stelle für eine gelingende Integration steht der Erwerb der deutschen Sprache. Da der Bedarf an Sprachkursen derzeit überall sehr groß ist, ist es sehr schwierig, Dozenten für staatlich geförderte oder auch privat gesponserte Sprachkurse zu finden. Robert Dollmann, Leiter der VHS Straubing-Bogen, engagiert sich dafür seit Wochen mit Nachdruck.

Um die Wartezeit zu verkürzen, hat sich Gisela Sandmann bereit erklärt, vorübergehend einen Alphabetisierungskurs ins Leben zu rufen. Dieser läuft zweimal wöchentlich für 90 Minuten und richtet sich besonders an die Syrer. Nach den Osterferien wird dieser nun von einem staatlich geförderten Alphabetisierungskurs durch die VHS Straubing-Bogen abgelöst.

Derzeit wird auch noch nach einem:r Dozent:in für einen gesponserten Sprachkurs für Ukrainer:innen geforscht. Sollte diese:r gefunden werden, kann auch wieder ein Sprachkurs für diese Nationalität angeboten werden, vorbehaltlich ausreichend zu akquirierender Spenden.

Aber nicht nur Sprache wird durch die HFH gefördert, sondern auch die Begegnung der Kulturen. So werden aktuell verschiedene Aktionen geplant, wie z. B. die Mitwirkung bei der Aktion „Sauber macht lustig" des ZAW Straubing-Bogen. damit das Verständnis für unsere Werte bei den Geflüchteten gestärkt wird und erste Begegnungen zwischen den Kulturen stattfinden.

Bilanzierend stellt die Leiterin der HFH fest, dass ehrenamtliches Engagement unbezahlbar und unabdingbar notwendig ist für die herausfordernden Entwicklungen dieser Zeit.

Im Moment spüre man aber auch zunehmend die Grenzen des Möglichen, da viele öffentliche Strukturen mit der großen Anzahl an aufzunehmenden Personen überfordert sind. Dies reiche von der Überlastung des ÖPNV bis hin zu den undurchsichtigen und komplizierten Abläufen bei Antragstellungen, wie z. B. bei Kontoeröffnungen.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Herausforderungen auch langfristig gemeistert werden können. Fest steht, dass dies ohne Unterstützung und Sprachkenntnisse für Menschen anderer Herkunft nicht schaffbar ist.

An der Mitarbeit in der HFH interessierte Personen dürfen sich gerne weiterhin melden.

Auch Sachspenden wie Fahrräder, Kleidung usw. können nach Rücksprache mit Manuel Scheidt in Steinburg abgegeben werden.

Michaela Kunze-Venus

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Gisela Sandmann startet Alphabetisierungskurs für Syrer

In der letzten Zeit sind wieder viele Flüchtlinge aus der Ukraine, aber auch aus Syrien zu uns gekommen – die meisten ohne jegliche Kenntnis der deutschen Sprache. Sie können auch unsere Schrift nicht lesen und schreiben.

Leider ist es immer noch nicht so, dass von Seiten der Behörden immer zeitnah und für die Geflüchteten gut erreichbar Alphabetisierungs-, Sprach- und Integrationskurse angeboten werden können.

So können aus dieser langen Wartezeit Spannungen und gefährliche Situationen entstehen. Die syrischen Männer sitzen den ganzen Tag in ihrer Unterkunft fest, verstehen nix, dürfen nichts tun und sorgen sich um ihre Angehörigen, die vielleicht im Erdbebengebiet leben.

Also habe ich beschlossen, selbst einen Alphabetisierungskurs zu starten, auch ohne ein entsprechendes Studium. Erfahrung im Unterrichten habe ich schon und bekomme viel Hilfe und Unterstützung von meiner Schwägerin, einer Gymnasiallehrerin für Sprachen im Ruhestand, dem Hausmeister und den Sicherheitsleuten in der Unterkunft, von der Gemeinde und nicht zuletzt von einem Jugendlichen, der selbst als Kind mit seiner Familie nach Deutschland geflohen ist und jetzt gut Deutsch spricht.
Mit 29 Teilnehmern ist der Kurs sehr groß, aber erfahrungsgemäß wird im Laufe der Zeit der eine oder andere wegbleiben. Wer einmal versucht hat, Arabisch zu schreiben und zu sprechen, wird verstehen, wie schwierig es ist, unsere Schrift und Sprache zu erlernen.

Momentan sind fast alle eifrig dabei und haben Spaß daran, wenn ich sie mit einem Schneebesen als Mikrofon für „Radio Hunderdorf“ „interviewe“, damit sie das Sprechen üben.

Gisela Sandmann

HST Haus & Solar Technik AUERBACHER
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA · PHOTOVOLTAIK · SOLAR
Haus- und Solartechnik Auerbacher GmbH
Thanangerstr. 17 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422 - 36 77
auerbacher@t-online.de · www.hst-auerbacher.de

Reiner ELEKTROTECHNIK
IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK
Martin Reiner
Bauernholz 6
94336 Hunderdorf
Telefon: 0 94 22 / 12 04 • Fax: 0 94 22 / 12 60
info@elektroreiner-hunderdorf.de
www.elektroreiner-hunderdorf.de

Monikas Party- und Buffetservice
Ob Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier oder Sonstiges, wir gestalten Ihr Fest speziell nach Ihrem Wunsch!
Kontakt: M. Höcherl, Tel. 09961/1673

G.E.T. PLÖTZ
Fachberatung & -vertrieb für Gesundheit, Ergonomie & Therapie
GESUNDHEITsnetzwerk
für mehr Gesundheit & Wohlbefinden
Geschäft geöffnet am Dienstag von 9 - 12 & 14 - 18 Uhr und zusätzlich nach individueller Vereinbarung!
Sonja Plötz · Sollacher Str. 24 · 94336 Hunderdorf · Tel.: 09422 / 4019800 · Mobil: 0179 / 502 64 40 · E-mail: info@get-ploetz.de

Praxis für Logopädie
Beatrice Murer
Logopädin
Diplomierte Legasthenietrainerin
Behandlung von Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen
Hauptstr. 13 · 94336 Hunderdorf
Tel: 09422/401529 · www.logopaedie-murer.de

SCHARRTEC
bringt Energie ins Leben
Planung – Ausführung – Wartung
• Abwasserpumpanlagen aller Art
• Kläranlagenausrüstungen
• Trinkwasseraufbereitung/-förderung
• Kälte-/Klimatechnik
• Fällmittelanlagen
• WHG-Tankanlagen
• Flüssiggasanlagen
• Erdgasversorgungsanlagen
SCHARRTEC GmbH & Co. KG
Wasser-/ Abwassertechnik
Otto-F.-Scharr-Straße 2
94336 Hunderdorf
Tel.: +49 9422 – 40478-858
Fax: +49 9422 – 40478-529
info@scharr-tec.de
www.scharr-tec.de

Fliesen - Weindl
Fliesen – Platten und Mosaiklegermeister
Verlegung von Fliesen/Platten
Verleih von Bautrockner
CM-Estrich Messungen
Hoch 3
94336 Hunderdorf
Tel.: 09422 / 828144
Mobil: 0171 / 6380321

Volks- und Heimatfest Hunderdorf 2023

19. Mai bis 22. Mai 2023

Festprogramm

(Änderungen vorbehalten)

40-jähriges Gründungsfest des Musikvereins Hunderdorf, 25-jähriges Bestehen der Blaskapelle und 35-jährige Partnerschaft mit der Partnergemeinde St. Johann a. W.

Freitag, 19. Mai 2023

18.00 Uhr	Standkonzert im Schulhof Hunderdorf
18.30 Uhr	Ausmarsch zum Festzelt und Bieranstich durch den Schirmherrn Bürgermeister Max Höcherl
19.00 Uhr	Festzeltbetrieb mit der Blaskapelle Hunderdorf

Samstag, 20. Mai 2023

13.00 Uhr	bis 16.00 Uhr: Mitmach-Konzert mit DONIKKL alle Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen
19.00 Uhr	Festzeltbetrieb Disconacht mit der Partyband „FRONTAL“

Sonntag, 21. Mai 2023

6.00 Uhr	Weckruf durch die Blaskapelle Hunderdorf
8.00 Uhr	Einholen der Gastvereine und Begrüßung
8.45 Uhr	Einholen des Schirmherrn und der Ehrengäste
9.15 Uhr	Aufstellung zum Kirchenzug
9.30 Uhr	Kirchenzug
10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche
11.15 Uhr	Rückzug zum Festzelt, gemeinsames Mittagessen
13.30 Uhr	Ehrung Gründungsmitglieder, Festakt zur Gemeindepartnerschaft mit St. Johann
14.00 Uhr	Gemeinsame Musikstücke der Kapellen St. Johann, Neukirchen, Perasdorf und des Musikvereines Hunderdorf
14.30 Uhr	Oldtimer-Rundfahrt, vorher Oldtimerschau am Festplatz
19.00 Uhr	Festzeltbetrieb

Montag, 22. Mai 2023

14.00 Uhr	Kindernachmittag
16.00 Uhr	Seniorennachmittag, Festzeltbetrieb
19.00 Uhr	Festzeltbetrieb Tag der Gemeinden und Betriebe

Start ins neue Jahr mit toller Bilanz und einem Personalwechsel

Sylvia Stiglbauer nimmt nach 12 Jahren ehrenamtlichem Dienst Abschied von der Bibliothek

Die Zahlen der Statistik 2022 belegen, was wir Mitarbeiterinnen der Bibliothek auch schon so empfunden haben: Es war wieder ein tolles Jahr mit vielen Besuchern und einer enormen Anzahl von Ausleihen.

Mit 730 aktiven Lesern und 33.362 Entleihungen befinden wir uns nun wieder auf Vor-Corona-Niveau. Der Bestand ist auf über 12.500 Medien angestiegen. Den größten Anteil haben die Bücher für Kinder und Jugendliche, aber mit reichlich 3500 Medien steht den Erwachsenen auch eine große Auswahl zur Verfügung. Der Renner bei den jüngsten Besuchern sind nach wie vor die Toniefiguren – hier wurde nun die 300er-Marke im Bestand geknackt.

Auch der Start ins neue Jahr verlief erfreulich – 20 neue Leser konnten wir im ersten Quartal schon begrüßen.
Drei Bilderbuchkino-Nachmittage gab es 2023 bereits. Hier im Bild liest Dagmar Herrnberger in der Faschingszeit die Geschichte „Karneval im Zoo“ vor.

Wechsel im Bibliotheksteam

Anfang des letzten Jahres äußerte Sylvia Stiglbauer den Wunsch, kürzerzutreten und sich spätestens zum Ende des Jahres aus dem aktiven Dienst in der Bibliothek zu verabschieden. „12 Jahre Ehrenamt waren eine gute Zeit, aber nun möchte ich es etwas ruhiger werden lassen“, begründete sie ihren Entschluss.

Sylvia Stiglbauer ist eine „Frau der ersten Stunde“ der 2010 neu aufgestellten Gemeindebibliothek. Sie folgte dem Ruf des damaligen Rektors Reinhard Dietz und schloss sich dem Freundeskreis der Bibliothek an, der ehrenamtlich die Arbeit der Bibliotheksleiterin unterstützen sollte. Seit Oktober 2010 übernahm sie etwa alle drei Wochen den Dienst im Ausleihbetrieb und gestaltete so einige Bilderbuchkinos für unsere Jüngsten. Tausende Bücher ließ sie über die Theke wandern, ebenso viele musste sie wieder in den Regalen verstauen. Auch bei den Putz- und Räumaktionen war sie immer eine zuverlässige Hilfe. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön dafür!

Seit Anfang des Jahres haben wir nun mit Verena Krieg eine neue, junge Mitarbeiterin im Team. Sie wurde von unserer Kollegin Claudia Miedaner ins Boot geholt. Die beiden teilen nicht nur die Begeisterung fürs Tennis miteinander, sondern auch die für Bücher und Büchereien.

Kurz war die Einweisungszeit und schon stand der erste Dienst alleine an. „Überrascht war ich schon, dass so viel los war – aber es hat Spaß gemacht“, konstatierte Verena am Ende des Tages. Dann hoffen wir, dass es so bleibt und freuen uns auf eine lange, gute Zusammenarbeit!

Alrun Steger

AWH Auto-Weber Hunderdorf
SB-Waschcenter mit Bürstenwaschanlage
Meisterbetrieb der Kfz-Innung in Hunderdorf bei Bogen
Thanangerstraße 5 · 94336 Hunderdorf · Tel. (0 94 22) 31 78

Böttcher energie
DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE
HOLZPELLETS
Hauptstraße 4 info@boettcher-energie.de
94336 Hunderdorf www.boettcher-energie.de
Tel. 0 94 22 / 40 38 78
Niederlassungen in Regensburg und Schwandorf
ESSO Mobil Vertriebspartner für Schmierstoffe

KFZ-HAINZ
Damit Sie in Fahrt bleiben ...
info@kfz-hainz.de
Tel: 09961-700093
Wegern 25
94336 Hunderdorf
www.kfz-hainz.de

Gewerbepark Hunderdorf AG
Gewerbe- Büro- Hallen & Freilandflächen
versch. Größen Provisionsfrei zu Vermieten.
Im Gewerbepark 1 - 94336 Hunderdorf -
Tel.: 0851/88669-33 - Mobil: 0170/7919213

Kinder, jetzt ist Faschingszeit

Unsinniger Donnerstag an der Grundschule

Am Unsinnigen Donnerstag besuchten Cowboys, Meerjungfrauen, Teufelchen & Co. die Hunderdorfer Grundschule. Verkleidet lernte es sich in den ersten beiden Schulstunden natürlich viel leichter, bevor die große Faschingsgaudi beginnen sollte.

Sogar der Pausensnack war an diesem Tag besonders: Der Elternbeirat spendierte jedem Kind einen bunten Mini-Donut als Faschingsüberraschung. Herzlichen Dank!

Was wäre ein Unsinniger Donnerstag an der musikalischen Grundschule ohne Musik und Gesang? Die AG Musik stimmte auf das Faschingssingen in der Aula mit dem Lied „Fasching mal anders“, begleitet von Boomwhackers und Xylofonen, schwungvoll ein. Alle Grundschüler und Lehrerinnen sangen, klatschten und tanzten sich dann durch die beliebten Faschingsschlager. „Kinder, jetzt ist Faschingszeit“ hieß es am Ende der gemeinsamen musikalischen Stunde.

Nun begann das kunterbunte Faschingstreiben in der Aula lautstark mit dem Fliegerlied. Auch der Ententanz durfte natürlich nicht fehlen. Bei der Maskenprämierung konnte sich die Lehrer-Jury bei den vielen kreativen Verkleidungen kaum entscheiden. Schließlich gab es Bonbons für alle. Der lustige Schlumpf, der kleine Marienkäfer und die elegante Kleopatra gewannen jeweils einen Sonderpreis.

Natürlich zog auch noch die Polonaise, angeführt von Indianerhäuptling Frau Leidl, durch das gesamte Schulhaus. Viel zu schnell verflogen heute die Schulstunden, als aus den Lautsprechboxen „Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät?“ tönte und dieser besondere Schultag zu Ende ging.

ASV Versicherungsmakler
fair - frei - unabhängig
Privat - Gewerbe - Agrar
Alfons Schedlbauer
Lärchenstraße 15
94336 Hunderdorf
Tel. 09422 / 805180
Fax 09422 / 805181
info@asv-versicherungsmakler.de
www.asv-versicherungsmakler.de

BW
BETREUUNG WINDBERG
Sandra Höpfl
betreuung.windberg@web.de
Tel. 0151 / 20440930

Schusterwerkstatt
Reparatur von Schuhen, Lederwaren, Lederhosen, Reitzubehör
Elfriede Kiese
Wegern 53a · 94336 Hunderdorf · Tel. 09961/7836 · Mobil 0170/1426397
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 9.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr · Fr. 13.00-15.00 Uhr

RWG Harmonie
Raum für Wellness und Gesundheit
Sandra Höpfl
Schulgasse 2 · 94336 Windberg
Telefon 09422/8279913
Behindertengerechter Zugang
www.raumfürwellnessundgesundheit.de

mode kaldonek
PASST ZU MIR
MODE für besondere Anlässe

Ihr Vertragspartner für Verkauf & Service
AUTOHAUS HORNBERGER GmbH
ŠKODA
94336 Starzenberg
bei Hunderdorf
Tel. 09961-7464
www.autohaus-hornberger.de

Zwoa Brettl, a gführiger Schnee - Juchhe!

Wintersporttag an der GMS Hunderdorf

„...Des is heut mei größte Gaude!“ So dachten sich die gut 35 Skifahrer der Grund- und Mittelschule am diesjährigen Wintersporttag. Die kurze winterliche Phase nutzend organisierte die GMS Hunderdorf einen ganz besonderen Schultag. Auf dem Stundenplan standen Schlittenfahren in St Englmar, Eislaufen in Straubing oder Deggendorf, Winterwandern und Skifahren am Predigtstuhl.

“Pulverschnee statt Kreidestaub!“, das ließen sich die Skifahrer der Klassen 2-9 nicht zweimal sagen! Schnell waren engagierte Eltern gefunden, die die sportlichen Ambitionen ihrer Sprösslinge nur zu gern unterstützten und auch der Vorsitzende des SC Neukirchen, Tobias Grüll, trug spontan zum verwaltungsgemeinschaftlichen Gedanken bei. Bei guten Pistenverhältnissen verbrachten die Wintersportfans einen abwechslungsreichen und lustigen Vormittag. In vier Gruppen eroberten sie die Predigtstuhlarena und bildeten trotz der großen Unterschiede in Alter und Leistungsniveau harmonische Teams. Hilfsbereitschaft und die Freude am Fahren standen im Vordergrund! Dieses Gefühl von ausgepowerter Zufriedenheit konnte man bei der wohlverdienten Brotzeit deutlich spüren!

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Helfern, ohne die dieser unvergessliche Schulvormittag nicht möglich gewesen wäre!

Sandra's HAARSTUDIO
Sandra Achatz
Hauptstr. 10
94336 Hunderdorf
09422 8099680
www.facebook.com/sandras.a.haarstudio

Kalm BÄCKEREI seit 1937
GEFÄLLT DIR? DANN BESUCHE UNS AUF FACEBOOK
Quellenweg 1 | 94336 Hunderdorf | 09422 1798 | www.baeckerei-kalm.de

Kfz/Nfz-Technik R. Bauer
AUTOteam plus
Windberger Str. 2
94336 Windberg/Meidendorf
kfz-nfz-technik-r.bauer@web.de
Tel. 09962/203049
Fax 09962/203124

Maßgeschneiderte Angebote für Privat- und Firmenkunden
Wir vergleichen kostenlos Ihre bestehenden Verträge!
KLEMENT GK
IHR VERSICHERUNGSMAKLER
Hauptstr. 27 – 94336 Hunderdorf
Euchertsfurth 9 – 94551 Lalling
Obergrub 3, 94353 Haibach
Telefon: 09422/809700
IGBV VEMA ISO 9001

Weil Schwimmen lebensrettend sein kann

Pilotprojekt der Grund- und Mittelschule Hunderdorf und der VHS

In zwei direkt nach Unterrichtsende angebotenen Schwimmkursen lernen gerade 17 Kinder das Schwimmen. Das Besondere dabei: Die Kurse wurden in Absprache mit der Schulleitung geplant und terminlich so gelegt, dass die Kinder sie direkt nach Unterrichtsende besuchen und anschließend mit dem Schulbus nach Hause fahren können. In den Klassen der Mittelschule wurden zudem auf Empfehlung des Sportlehrers Eltern direkt angesprochen, deren Kinder nur unzureichend schwimmen können. Durchgeführt werden die Kurse von der Volkshochschule Straubing-Bogen (VHS).

Montagvormittag, 11:20 Uhr: Während viele Kinder der 1. und 2. Klassen der Hunderdorfer Grundschule sich auf den Weg zum Schulbus machen, gehen zehn von ihnen rüber ins Schwimmbad. Für sie beginnt in wenigen Minuten der Schwimmkurs, den die Schule in Zusammenarbeit mit der VHS organisiert hat. 11:45 Uhr: Die ersten Kinder springen mutig ins Wasser, was sie sich vor wenigen Wochen noch nicht getraut hätten.

Viele Kinder können nicht oder nur sehr schlecht schwimmen. Die coronabedingte monatelange Schließung von Frei- und Hallenbädern hat die Situation noch verschlechtert. Die Schwimmkurs-Gutscheine der Regierung, die letztes Jahr im Sommer ausgegeben wurden, waren ein Zeichen dafür, dass man auch dort die Notwendigkeit zu handeln erkannt hatte. Allerdings wurden dadurch auch die Wartelisten bei den Schwimmkursen noch weiter verlängert.

Um hier Abhilfe zu schaffen, taten sich VHS und Schule zusammen. Die Grund- und Mittelschule ist eine der wenigen im Landkreis, die über ein eigenes Hallenbad verfügt, das noch dazu frisch saniert wurde. Dort bietet die VHS schon seit vielen Jahren regelmäßig Schwimmkurse an, die freien Zeiten am späten Nachmittag und frühen Abend sind jedoch begrenzt. Dagegen waren mittags und am frühen Nachmittag noch Stunden frei.

Dank eines sehr engagierten und flexiblen Kursleiters konnte die VHS zu diesen Zeiten mit einem Schwimmlehrer aushelfen und in Zusammenarbeit mit Schulleiterin Heidi Leidl zwei Schwimmkurse, einen für die Grund- und einen für die Mittelschüler, anbieten. „Vor allem die Kinder in den höheren Klassen fallen im regulären Schwimmunterricht oft durch das Raster, wenn Sie nicht oder nicht gut schwimmen können. Bei einer Gruppengröße von 20 und mehr Kindern bleibt für den Sportlehrer nicht die Zeit, sich um Einzelne und deren Schwimmfertigkeit zu kümmern“, so Leidl.

Daher wurden vor allem die Eltern kontaktiert, deren Mittelschulkinder laut Aussage der Sportlehrer nicht ausreichend gut schwimmen können und sie zum Schwimmkurs eingeladen. Bei der zweiten Gruppe handelt es sich um Kinder der 1. und 2. Klassen. Damit alle Kinder gut betreut werden können, wurde auch hier die Teilnehmerzahl auf zehn begrenzt. „Die Nachfrage war viel größer als das Angebot, daher haben wir bei der VHS schon angefragt, ob im Januar ein weiterer Kurs angeboten werden kann“, so Leidl weiter.

Dem steht VHS-Geschäftsführer Robert Dollmann sehr offen gegenüber: „Für uns ist die Organisation eines Schwimmkurses ein alltägliches Geschäft. Die Herausforderung liegt darin, einen Schwimmlehrer zu finden, der tagsüber an Werktagen Zeit hat. Mit Hans-Henning Lassen haben wir da einen zeitlich sehr flexiblen Dozenten gefunden, der auch bei den Kindern richtig gut ankommt und dem man anmerkt, dass ihm das Schwimmen-Lehren großen Spaß macht.“

Stehend Kursleiter Hans-Henning Lassen, Rektorin Heidi Leidl, Elternbeiratsvorsitzender Josef Niemeier, Herr Teiwes von der Kinderlobby Straubing-Bogen und VHS-Geschäftsführer Robert Dollmann

Dank der Unterstützung des Elternbeirats der Schule sowie der Kinderlobby Straubing-Bogen e. V. konnten die Kurse für die Eltern sehr kostengünstig angeboten werden.

Auf die Frage, ob man sich dadurch nicht selbst eine Konkurrenz zu den regulären VHS-Schwimmkursen schaffe, meint Dollmann: „Das Wichtigste ist, dass möglichst viele Kinder schwimmen lernen, denn das kann lebensrettend sein. Und alles was hilft, die langen Wartelisten zu verkürzen, machen wir. Da die Kurse an der Schule den Schülern dort vorbehalten sind, schafft uns dieses Angebot einen willkommenen Puffer, um in den regulären Kursen die übrigen Kinder leichter unterzubringen.“

Es ist inzwischen 13:00 Uhr und die Kinder sind wieder trocken, angezogen und warten auf den Schulbus, der sie zum wohlverdienten Mittagessen nach Hause bringt.

Kunst- und Bauglaserei
Karl Liebl
Verglasungen aller Art • Reparatur-Schnelldienst
Thananger Straße 11 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09422/4227 · Fax 09422/5689 · Mobil 0171/5489613
glaserei.liebl@t-online.de • www.kunst-und-bauglaserei.de
Meisterbetrieb

Der Gasteig brummte wieder!

AG Musik auf Konzertfahrt nach München

Aufgeregt nahmen am Freitag nach den Faschingsferien die 33 Mädchen und Buben der AG Musik gemeinsam mit Frau Englmeier, Frau Leidl und Frau Klimmer nicht im Klassenzimmer Platz, sondern begaben sich mit dem Bus auf große Fahrt. Ziel war die Isarphilharmonie in München. Dort stand nämlich der Besuch zweier Konzerte für Kinder auf dem Programm, die im Rahmen der beliebten Musiktage „Der Gasteig brummt“ stattfanden.

Nach Ankunft in der „größten Stadt der Welt“ nahm man hastig im riesigen Konzertsaal, in dem normalerweise die Münchner Philharmoniker ihr Können zeigen, die reservierten Plätze ein. Und schon ging es los: Das professionelle Percussion Duo „Double Drums“ ließ zusammen mit vielen Grundschulkindern, die auf großen und kleinen Trommeln aller Art einen gemeinsamen Rhythmus zauberten, die Zuschauer schnell erraten, dass es in den nächsten 45 Minuten ein wenig lauter zugehen würde. Die beiden Musiker schafften es sofort, die Kinder zum Mitklatschen zu animieren, und erzählten nebenbei noch spannende Geschichten über Regenmacher, Djembe und Cajon. Eindrucksvoll bewiesen sie, dass man auch mit Pappkartons, Kochtöpfen und Akkubohrer coole Grooves erzeugen kann. Als schließlich Scheinwerfer und Nebelmaschine die Bühne in buntes Licht tauchten und auch noch die Sticks der Musiker bei jedem Schlag rot aufleuchteten, hielt es niemanden mehr auf den Sitzen.

Ausgepowert und hungrig ging die Schülerschar in die Pizzeria nebenan, in der beim gemeinsamen Essen in gemütlichem Hüttenambiente die Pizzen gleich noch besser schmeckten als zuhause. Frisch gestärkt wartete nach einem kleinen Spaziergang um das Forum bereits das nächste Highlight: ein Mitmachkonzert des ODEON-Jugendsinfonieorchesters unter der Leitung von Julio Doggenweiler Fernández. Die kleinen und großen Zuschauer machten sich mit der mitreißenden Moderatorin Lydia Menkhaus auf zu einer kleinen musikalischen Reise entlang der Moldau. In perfekter Harmonie erklangen die zarten Querflötentöne der beiden Quellen, die schmetternden Hörner auf der Jagd und der riesengroße, durchdringende Gong beim Überqueren der Stromschnellen. Bereits in der Schule hatten die Kinder der AG Musik die verschiedenen Teile der Programmmusik des tschechischen Komponisten Bedrich Smetana kennengelernt und riefen nun bei den Fragen der Moderatorin ihr großes Wissen begeistert durch den Saal. Nachdem das gesamte Orchester das Stück noch einmal auf beeindruckende Art und Weise gespielt hatte, verabschiedeten sich Musiker und Zuschauer mit dem gemeinsamen Lied von der Moldau und viel Applaus.

Obwohl dieser Schultag bis in den Abend hinein dauerte, bleibt er als ganz besonderes musikalisches Erlebnis allen Teilnehmern sicherlich noch lange in Erinnerung.

Fasching in St. Nikolaus

Ziemlich bunte Tage für Groß und Klein

Auch in der katholischen Pfarrgemeinde Hunderdorf haben die bunten Tage des Faschings ein wenig Einzug gehalten. Die großen Karnevalisten sind wir in unserer Gegend zwar nicht, aber als totale „Faschingsmuffel“ haben sich die verschiedenen Gruppen der Pfarrgemeinde auch nicht gezeigt.

In der Kindertagesstätte ging es gruselig zu. Das Thema war "Gespenster, Schloss und Ritter". Zunächst war aber erstmal der Farbentag ein toller Einstieg in die Faschingswoche, gefolgt vom „Huttag“, an dem verschiedenste Kopfbedeckungen zu bewundern waren.

Der Mittwoch war der Thementag und die Kinder durften an den Tagen zuvor ein eigenes Kostüm im Kindergarten basteln. Die Bärenhöhle und die Vogelnestgruppe entschieden sich für Gespensterkostüme. Die Tausendfüßler bastelten Ritter- und Burgfräuleinkostüme. Die Drachenhöhlenkinder wurden zu Drachen, die das Schloss und die Prinzessin darin beschützten.

Alle miteinander zogen sie dann zum Pfarrplatz. Dort warteten schon Faschingsprinz Pater Martin, Sheriff Max Höcherl und einige der Verwaltungsmitarbeiter sowie Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann. Ihnen gab die bunte Truppe die eingeübten Faschingslieder zum Besten. Auch die Krippenkinder trugen ein Fingerspiel vor.

Mit einem ganzen Bollerwagen voller Bonbons von Pater Martin und Max Höcherl wurde diese gruselige Faschingsrunde beendet. Anschließend gab es noch einen Zug durch Hunderdorf, der vielen Autofahrern ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Am Donnerstag fand dann die große Faschingsparty statt. An diesem Tag bereitete jede Gruppe ein großes Buffett zur Brotzeit vor. Des Weiteren wurden von den zauberhaften Prinzessinnen, Ninjas, Feen, Indianern, Eiskönigin-nen, Cowboys und anderen fantasievollen Gestalten lustige Faschingsspiele gespielt und Lieder gesungen. Bereits am Mittag waren einige Kinder schon so müde und ausgepowert, dass sie im Sitzen einschliefen.

Verschlafen war dann auch der Freitag, zu dem alle im kuscheligen Schlafanzug kamen. Einige ruhige Bilderbücher und Traumreisen wurden mit den Kindern durchgeführt. Im Vogelnestzimmer durften immer zwei Kindergartengruppen den Film "Das Schlossgespenst" anschauen.

Es war wieder einmal eine tolle Faschingswoche!

Am „Unsinnigen Donnerstag“ trafen sich die Senioren im Gasthaus bei Liane Aman im Windberg zu einer gemütlichen Faschingsfeier bei Musik mit Sabine Sepaintner und ihren Volksmusikfreunden sowie mit Sketchen der Seniorenkreisleiter Maria Länger und Werner Fischer und erheiternden Gedichten und Geschichten von Anneliese Breu und Marianne Kaldonek.

Ebenfalls am „Unsinngen Donnerstag“ trafen sich die jungen Sängerinnen und Sänger des Kinder- und Jugendchores im Pfarrheim. Inklusive Bobby, dem Hund von Chorleiterin Alexandra Dilger, waren alle maskiert zur Stelle und hatten nicht nur eine lustige Chorprobe, sondern auch so viel Spaß.

Am Faschingsfreitag war dann eine große Schar der Ministranten zur Stelle, um einen bunten Nachmittag mit Spielen, Musik und spaßiger Gemeinschaft zu erleben.

Bei den Gottesdiensten zum Faschingssonntag waren die Ministranten „leicht maskiert“ im Einsatz. Organist Sebastian Obermeier zauberte mit Faschingsliedern Klänge in unsere Kirche, die hier sonst weniger zu hören sind. Pater Martin erzählte in der Predigt von der Herkunft des Rosenmontags und wie sich dieser schon immer wieder im Lauf der Geschichte im Kalender versteckt hat.

Nach diesen bunten Tagen starteten die Mitchristen der Pfarrgemeinde dann mit dem Aschermittwoch in die 40-tägige Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Osterfest. Der Gottesdienst wurde von der Vogelnestgruppe gemeinsam mit dem Schulkinderchor gestaltet.

Alexandra Stadler/Pater Martin

Lernt, Gutes zu tun

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

Wie jedes Jahr feierten auch heuer im Januar katholische und evangelische Christen in der evangelischen Friedenskirche gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen.

Die vom Rat der Kirchen in Minnesota eingesetzte Arbeitsgruppe wählte diesen Vers aus dem ersten Kapitel des Buches Jesaja als zentralen Text für die Gebetswoche 2023: „Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!“

„Die evangelische Kirche in Hunderdorf steht diesmal nicht wegen des Verkaufes in den Schlagzeilen, sondern wegen der bis auf den letzten Platz voll besetzten Kirche“, freute sich Pater Martin Müller bei seiner Begrüßung über die vielen Gäste.

Pfarrerin Susanne Kim stellte ihre Predigt unter die Begriffe Trennung, Vorurteile und Fremde. In Minnesota beschäftigt die Menschen vor allem der Rassismus, die Trennung zwischen Schwarz und Weiß. Auch bei uns gebe es Vorurteile, Trennung und Ausgrenzung. Auch wir feiern getrennt Gottesdienste. Der Tod von George Floyd in Minneapolis zeige die ganz Problematik der Vorurteile. „Was denken wir, wenn uns ein farbiger Mensch auf der Straße entgegenkommt? Wie war es noch vor ein paar Jahren, wenn ein Katholik und eine Evangelische geheiratet haben?“, fragte die Pfarrerin. „Die Einheit der Christen soll Zeichen und Vorgeschmack auf die versöhnte Einheit der ganzen Schöpfung sein“, betonte Susanne Kim und fuhr fort: „Schön, dass wir heute wieder in der evangelischen Kirche gemeinsam Kirche feiern. In Gedanken wissen wir uns immer wieder miteinander verbunden.“

Nach den Fürbitten, die Christen beider Konfessionen vorlasen, segneten Pfarrerin und Pfarrer die Anwesenden.

Die Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von 338 Euro geht an „Hilfe für Straßenkinder in der demokratischen Republik Kongo“.

Hildegard Kricke

Neue Gruppenleiter bei den Ministranten

Übernahme der Aufgaben am Osterfest

Im Lauf des Herbstes hat unsere Ministrantenleitung nach neuen Gruppenleitern Ausschau gehalten, die zum Jahreswechsel ihren Dienst neu angetreten haben. Sie werden die bisherige Gruppenleiterrunde zunächst unterstützen und nach der Verabschiedung unserer älteren Ministranten am Osterfest deren Aufgaben übernehmen. Die Gruppenleiterrunde besteht aus den beiden Oberministranten, den Gruppenleitern und Pfarrer Pater Martin.

Jonas Ecker, Selina Ecker, Emma Franz, Bastian Gütlhuber, Lukas Heilbrunner, Emilia Herrnberger, Marius Nusko, Jakob Obermeier, Simon Obermeier, Patrick Paulus, Julius Seidl, Marleen Thomas und Sophie Wintermeier wurden in die Gruppenleiterrunde aufgenommen.

Pater Martin bedankte sich herzlich für ihre Bereitschaft, das schöne Miteinander der Ministrantengemeinschaft weiterhin zu fördern und gut zusammenzuwirken.

Das Bild zeigt die aktuelle Gruppenleiterrunde – in den beiden vorderen Reihen die neuen Gruppenleiter. Pater Martin

Metzgerei Sandbiller
Windberger Str. 2 • 94336 Hunderdorf
Eine der 500 besten Metzgereien Deutschlands
Der Feinschmecker

Gasthof Karl Solcher
Steinburg/Bhf. · Tel. 09961/395
Bestens geeignet für Hochzeiten, Familienfeiern im Saal
bekannt gute Küche mit Partyservice
Auf Ihren Besuch freut sich: Karl Solcher

ELEKTROINSTALLATION - PHOTOVOLTAIK - TELEKOMMUNIKATION
Elektro Ziesler
Dekan-Kiermaier-Str.10
94336 Hunderdorf
Tel: 09422 / 805437
Fax: 09422 / 401752
Mobil: 0171 / 6530023
E-Mail: thomasziesler@web.de
ANTENNENTECHNIK - SATANLAGEN - MEISTERBETRIEB

Mobile Krankenpflege
HUNDERDORF
Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf
Ansprechpartner:
Frau Gutmann
Tel.: 09422 2060081
Fax: 09422 2060089
E-mail: Karin.Gutmann@Korian.de

Jahreshauptversammlung der FFH im Zeichen des Gründungsfestes

Bericht über zahlreiche Einsätze - Satzungsänderungen wurde zugestimmt

Vorsitzender Manuel Achatz eröffnete die Jahresversammlung im Gerätehaus vor zahlreichen Mitgliedern mit einer Gedenkminute an die verstorbenen Vereinsmitglieder. 175 Mitglieder zählt die Feuerwehr, drei neue Mitglieder stehen nun aktiv im Dienst. Im weiteren Verlauf seiner Rede blickte er mit vollster Zufriedenheit auf das Patenbitten der Freiwilligen Feuerwehr Windberg im Oktober zurück. Mit großer Freude verkündete Achatz, dass bei der Christbaumversteigerung ein Rekorderlös erzielt wurde. Weiter ging es mit der Vorschau auf die anstehenden Termine, wobei auf dem 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Windberg das Hauptaugenmerk lag, bei dem man als Patenverein diene.

Kommandant Michael Krieg sprach von 50 Einsätzen im vergangen Jahr. Hervorgehoben wurde der Großbrand in Schwarzach, zahlreiche Einsätze galt es wieder auf der Bundesautobahn 3 abzuarbeiten. Insgesamt war man über 1000 Stunden im Einsatz. Der Kommandant berichtete von verschiedenen Leistungsprüfungen sowie der Durchführung der „Modularen Truppmann Ausbildung“. Auch auf Lehrgänge, wie zum Beispiel im Brandhaus in Würzburg, einen THL-Block und „Leiter einer Feuerwehr“, wurden Kameraden geschickt. Für den Gerätewagen-Vorwarner wurde eine Vorwarntafel angeschafft, demnächst wird es neue Schutzanzugjacken geben. Dank sprach er allen aktiven Mitgliedern sowie deren Partnern und Familien aus. Ein großes Vergelt´s Gott galt auch der Gemeinde Hunderdorf, sowie dem gesamten Gemeinderat.

Jugendwartin Sophie Iturralde berichtete von 19 Ausbildungseinheiten. Im Moment sei man bei der Gründung einer neuen Jugendgruppe, zur diesbezüglichen Informationsveranstaltung kamen zehn interessierte Jugendliche.

„34 Atemschutzträgerinnen und -träger haben wir in unserem Team“, teilte der neue Atemschutzwart Christoph Maier mit. Darauf sei er sehr stolz und er informierte darüber, dass man im vergangenen Jahr in zehn Einsätzen, bei denen schwerer Atemschutz benötigt worden ist, gefordert gewesen sei.

Kassiererin Andrea Schmalzl berichtete von einem sehr positiven Kassenstand, der nicht zuletzt auf die sehr gut verlaufene Christbaumversteigerung im letzten Jahr zurückzuführen ist. Auch zahlreiche Spenden privater Personen oder Firmen konnte sie verbuchen.

Nun stellte Vorsitzdender Manuel Achatz die einzelnen Satzungsänderungen genauer vor. Der Mitgliedsbeitrag soll angepasst und die Aufnahme von Fördermitgliedern, die keinen aktiven Dienst ausüben, ermöglicht werden. Das Eintrittsalter soll abgesenkt werden, damit in naher Zukunft auch eine Kinderfeuerwehr gegründet werden kann. Insgesamt standen sechs Änderungen auf der Tagesordnung, die einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen wurden.

Festleiter Klaus Hornberger berichtete aus einigen Festausschusssitzungen über die aktuelle Situation des im nächsten Jahr stattfindenden Gründungsfestes. Das Hauptgerüst mit Brauerei und Festküche stehe. Auch die Festmutter mit ihren Festdamen sei schon bereit für die großen Festtage. In diesem Jahr stehen drei Bitten an. Das Schirmherrnbitten, das Festmutterbitten, zu dem Michaela Kunze-Venus die „Bitt“ gestellt werden soll, sowie das Patenbitten, zu dem man die Reise ins Klosterdorf Windberg antreten wird. Hornberger hoffe auf die zahlreiche Unterstützung der Vereinsmitglieder – jeder wird zum Fest vom 24.05. – 27.05.2024 benötigt.

Die Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann sprach der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf Dank und Anerkennung aus. „Die Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Rettungswesens sowie für die Sicherheit unserer Gemeinde“, so Hartmann in ihren Ausführungen. Sie freue sich schon sehr auf das im nächsten Jahr anstehende Gründungsfest und schätze sehr, dass sich die Feuerwehr, wie zum Beispiel mit dem Maibaumaufstellen, hervorragend ins Vereinsleben der Gemeinde Hunderdorf integriert.

Auch Kreisbrandmeister Stefan Wittke bedankte sich bei den Führungskräften der Hunderdorfer Wehr für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung. Seine Dankesworte galten auch der Gemeinde Hunderdorf für die bereitgestellte Ausstattung. Auch von der ab dem Frühjahr funktionierenden Digital-Alarmierung konnte der aus Steinburg stammende Kreisbrandmeister berichten.

Als die Versammlung am letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche & Anträge“ angekommen war, wies Achatz nach seinem Dank auch eindringlich darauf hin, dass in den kommenden anderthalb Jahren sehr viel von jedem einzelnen Mitglied gefordert wird und man die anstehenden Aufgaben nur mit einem starken Zusammenhalt schaffen wird. Er blicke aber sehr zuversichtlich auf dieses Jahr und freue sich auf die anstehenden Gründungsfeste.

Manuel Achatz

Wintersport für Jung und Alt

Spannende Saison für den Skiclub Hunderdorf e. V.

Eigentlich sollte Anfang Januar der Ski- und Snowboardkurs der DSV-Skischule stattfinden. Doch ausbleibender Schnee und durchgehend warme Temperaturen machten einen sinnvollen Kurs unmöglich. Auch an den geplanten Ausweichwochenenden blieb der Schnee leider aus.

Anfang Februar wendete sich schließlich das Blatt und man entschloss sich kurzfristig, doch noch in ein Kursprogramm zu starten.

Somit fasste man die Wochenenden 11./12. und 25./26. Februar ins Auge. Die wintersportbegeisterten Teilnehmer konnten am ersten Kurswochenende so doch noch ein paar Pistenkilometer sammeln. Auch der Skitty Skikindergarten wurde an diesem Wochenende an der Ziesler-Hütte abgehalten.

Zwischenzeitlich wurde es jedoch wieder wärmer und das zweite Kurswochenende musste leider abgesagt werden.

Die Ausflugssaison startete mit der Eröffnungsfahrt ins Pitztal vom 09. bis 11. Dezember. Bei der ausgebuchten Fahrt genoss man zwei schöne Skitage am Pitztaler Gletscher und dem Hochzeiger. Am 04. März wurde eine Tagesfahrt mit 39 Teilnehmern zum Wilden Kaiser im Brixenthal durchgeführt. Dort konnte man bei wenig Schnee, aber schönem Wetter einen wunderbaren Tag verbringen. Mitte März bildete dann die legendäre Saisonabschlussfahrt mit verspäteter Rückkehr in die Flachau den Abschluss der Wintersaison.

Als Herbstausflug bietet der Skiclub heuer einen zweitätigen Wanderausflug zur Gotzenalm an. Dieser ist für den 09. und 10. September geplant. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ist für den 15. Juli angesetzt. Der Sommerausflug nach Caorle findet vom 07. bis 11. Juni statt. Aktuelle Informationen zum Skiclub Hunderdorf e.V. gibt es unter www.skiclub-hunderdorf.de, Instagram oder natürlich in der Muni App.

Maximilian Reiner

Katharina Riepl Doppel-Europameisterin

Erfolge sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb

Im März wurde die Eisstock-Europameisterschaft in Bad Wörishofen ausgetragen. Mit dabei war Katharina Riepl vom EC Steinburg bei den Junioren U23. Sie startete im Einzel-Zielwettbewerb und im Team im Mannschaft-Zielwettbewerb.

Im Einzelwettbewerb war die Konkurrenz nicht zu verachten. In der Vorrunde war schon Spannung angesagt, da alle Schützen ihre Punkte holten. Mit 316 Punkten hatte Katharina ein gutes Ergebnis für das Finale.

Am Freitag war es dann so weit, die Spannung stieg für alle Schützen und Zuschauer. Wer macht das Rennen – Italien, Deutschland oder Österreich?

Die Zuschauer sahen ein tolles Finale. Katharina Riepl setzte Schuss für Schuss und holte Punkt für Punkt. Mit dem letzten Schuss machte sie alles klar, sie wurde mit 653 Punkten Europameisterin 2023. Der Jubel war groß!

Dann folgte noch der Mannschaftswettbewerb. Die vier jungen Damen aus Deutschland machten ihre Sache auch super. Es war eine enge Sache im Team, aber die Mannschaft Deutschland behielt auch die Nerven und belegte mit 299 Punkten den ersten Platz.

Es war für Katharina ein toller Erfolg bei der EM 2023. Herzlichen Glück Wunsch zur Doppel-Europameisterschaft!

Laufen mit dem LC Tanne

Tradition des Silvesterlaufs nach Hunderdorf geholt – Laufsaison startet im April

Seit vielen Jahren liefen Mitglieder der Leichtathletikabteilung LC Tanne beim Silvesterlauf in Bogen. Da letztes Jahr in Bogen im dritten Jahr kein Silvesterlauf stattfand, wollte der LC Tanne die Tradition, an Silvester zu laufen, fortführen.

Kurzentschlossen bot er einen eigenen lokalen Silvesterlauf an - ohne Streckenvorgabe und Wertung. Am Silvestertag um 14.00 Uhr war Start beim REWE-Parkplatz in Hunderdorf. Gelaufen wurde auf der Winterlaufstrecke, dem Radlweg Richtung Mitterfels – jeder nach seinem Können zwischen 5 und 10 km. Knapp 20 Leichtathletinnen und -athleten beteiligten sich an diesem Lauf bei herrlichem Wetter und warmen Temperaturen. Abgeschlossen wurde diese Aktion mit einem Umtrunk.

Viel Spaß hat dieser unkonventionelle Lauf gemacht. Deshalb ist angedacht, auch in 2023 einen unkonventionellen Jahresabschlusslauf anzubieten.

Laufsaison 2023 startet

Offizieller Start der Laufsaison im Grünen ist am Dienstag, 11. April 2023.

Treffpunkt während der Laufsaison ist Dienstag, Donnerstag und Sonntag, jeweils um 18:30 Uhr auf dem Parkplatz Perlbachtal, hinter dem Feuerwehrhaus in Steinburg.

Herzlich eingeladen zur Lauftrefferöffnung und das gemeinsame Laufen in den kommenden Monaten sind Vereinsmitglieder sowie Interessierte aus nah und fern.

Aktion LAUF10!

Die Leichtathletikabteilung LC Tanne beteiligt sich heuer wieder bei der bayernweiten Aktion „LAUF 10!“.

Gestartet wird am Dienstag, 2. Mai 2023 um 18:30 Uhr. Treffpunkt ist für alle Interessierten der Parkplatz Perlbachtal hinter dem Feuerwehrhaus in Steinburg.

In den darauf folgenden zehn Wochen wird dann jeweils dreimal pro Woche gemeinsam trainiert (mit den regulären Lauftreffs des LC Tanne) am Dienstag, Donnerstag und Sonntag; jeweils 18:30 Uhr.

Am Donnerstag, 13. Juli 2023 findet dann der vereinsinterne Abschlusslauf in Hunderdorf statt.

Weitere Infos unter www.abendschau.de >Aktion Lauf10! sowie auf unserer Homepage https://lc-tanne.jimdofree.com.

Maria Janda

Gefahr erkennen und ausweichen

Selbstverteidigungskurs der Kampfkunstschule

Im März veranstaltete die Kampfkunstschule KODOKAN einen kostenlosen Selbstverteidigungskurs.

Über zwei Stunden übten sich die Teilnehmer in verschiedenen Rollenspielen in der Selbstverteidigung. Das aktive Zugehen auf fremde Menschen war ein wichtiger Teil des Kurses und für manche Teilnehmer ungewohnt.

Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, mit Selbstbewusstsein und Stärke sowohl verbal als auch mit Mimik und Gestik aufzutreten und sich mit Selbstverteidigungstechniken zu wehren, erlernten die Interessierten in dem Kurs.

Da der Schnupperkurs mit großer Begeisterung angenommen und die Frage nach einer Fortsetzung gestellt wurde, findet am 22. April ein Folgekurs statt.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Julia Schießl

Elektrotechnik
THEIMER
Buchenstr. 2 · 94336 Hunderdorf
Tel.: 0 94 22 / 80 89 31 2 · Mobil: 0160 / 80 52 27 1
www.elektrotechnik-theimer.de
Elektro-Installation · Reparatur · Wartung

FLORISTIK · FREIZEIT · GARTEN
Blatt & Blüte
Serena Reiner
Floristin · Gärtnermeisterin · Wirtschafterin für Marketing & Gestaltung
Grad 5
94362 Neukirchen
Mobil 0175/3833 219
• Trendfloristik
• Hochzeitsfloristik
• Trauerfloristik
• Grabbepflanzung
• Lieferservice u.v.m.
Freitag 15.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-13.00 Uhr · und nach tel. Vereinbarung

Gisela Sandmann
Zahnärztin
Unser Behandlungsspektrum:
• hochwertige Füllungen
• Zahnersatz – auch auf Implantaten
• Kinderzahnheilkunde
• Zahnfleisch- / Zahnbetterkrankungen
• Zahnärztliche Schlafmedizin / Schnarchtherapie
• Alterszahnheilkunde
• Krebsvorsorge
Sollacher Str. 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422 / 3301
Besuchen Sie unsere Website: www.zahnarzt-hunderdorf.de

Führungswechsel bei den Trachtlern

Mit Gemütlichkeit und Gemeinschaft Tradition und Brauchtum leben

Bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Volkstrachtenvereins „Dö gmüatlichen Perlbachtaler“ im Gasthaus Plötz wurde bei einer harmonisch verlaufenden Neuwahl Matthias Müller zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neue Unterstützung für die Vorstandschaft ist Madeleine Müller als Beisitzerin, sie wird zukünftig dafür sorgen, dass der Verein auch in den sozialen Medien nicht zu kurz kommt und man immer mit Terminen und Aktionen der Trachtler versorgt wird. Besonders stolz sind die gmüatlichen Perlbachtaler auf die Europa- und Weltmeisterin im Eisstock Katharina Riepl, sie wird nun gemeinsam mit Karin Müller die Kinder- und Jugendgruppe leiten.

Neben der Teilnahme an Volksfesten und Gründungsfeiern im Gemeindebereich freuen sich die Trachtler auf einige neue Ideen und Aktionen. Die neu gewählte Vorstandschaft hat bereits einiges in Planung, um wieder aktiver im Gemeindeleben teilzunehmen. Besonders Familien und auch Junggebliebene sollen sich angesprochen fühlen.

Ein gängiges Klischee zu Trachtenvereinen ist, dass Volkstänze eher ein Hobby der Landbevölkerung im gesetzteren Alter sind. Von wegen! Junge Leute finden durchaus Gefallen an Tradition und Brauchtum. Bei den Hunderdorfer Trachtlern wird nicht vorrangig getanzt, sondern Gemütlichkeit und Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Alte Traditionen, wie z. B. Schafkopf, sind im Verein nicht mehr wegzudenken. Einen kleinen Einblick in das Vereinsleben möchten „Dö gmüatlichen Perlbachtaler“ am Mühlhiaslmarkt in Hunderdorf geben.

Auch die neue Vorstandschaft steht für Fragen und interessierte Mitglieder gerne zur Verfügung.

Die neue Vorstandschaft mit Zweitem Bürgermeister Helmut Kronfeldner

Preisschafkopfturnier der Trachtler wieder ein Erfolg

„Wos ma ko, soi ma doa, weil a bißl wos geht immer“

Der Heimat- und Volkstrachtenverein Hunderdorf konnte 108 Schafkopffreunde im Gasthaus Plötz in Großlintach begrüßen. Bereits zum achten Mal veranstalten „Dö gmüatlichen Perlbachtaler“ das beliebte Kartenspielturnier. Den Hunderdorfer Trachtlern ist es wichtig, Brauchtum und Kultur der bayrischen Lebensart zu erhalten.

Sportlich fair und ruhig verlief das Turnier. Brauchtum der bayrischen Lebensart findet Anklang bei Jung & Alt aus nah & fern, da sind sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher. Auch wenn so manches Solo nicht gewonnen werden konnte, ging man letztendlich nicht leer aus. Es gab viele Sachpreise zu gewinnen. Bei der Siegerehrung konnte der Platzierung nach, jeder aus dem vielfältigen Angebot von über 100 Preisen auswählen.

Besonders gefreut haben sich die drei Erstplatzierten. Mit 51 Punkten konnte Bernhard Michalek den 1. Platz belegen und gewann 150 Euro. Klaus Schiller hatte 47 Gesamtpunkte mit 9 gewonnenen Solos und freute sich über 100 Euro. Mit ebenfalls 47 Punkten, aber nur 7 gewonnenen Solos auf Platz 3 konnte sich Hans Schießl über 50 Euro Siegerprämie freuen.

Manuela Aumer und Hans Lobmeier mit den Turniersiegern

Über eines sind sich alle einig „Wos ma ko, soi ma doa, weil a bißl wos geht immer“ und deswegen trifft man sicher die Einen oder Anderen nächstes Jahr wieder in Großlintach, wenn die Hunderdorfer Trachtler zum Schafkopf einladen.

Karin Müller

Franz Höfl
Transportunternehmen + Baggerbetrieb
Steinburg 12
94336 Hunderdorf
Tel.: 09961/1459
Fax: 09961/911791
Mobil: 01716511192

ST. NIKOLAUS APOTHEKE
AKTIV FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN
Dr. Thomas Kammermeier
Sollacher Straße 3
94336 Hunderdorf
Telefon 09422 • 999
Telefax 09422 • 5877

Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Karl Solcher feierte mit Familie und Freunden und nahm zahlreiche Gratulationen entgegen

Ende Januar 2023 konnte Karl Solcher aus Ehren, Gemeinde Hunderdorf, im Kreise seiner Familie und seiner Freunde seinen 80. Geburtstag feiern. Karl Solcher wurde am 21. Januar 1943 in Ehren als einziger Sohn von Karl und Cilli Solcher, geborene Schmelmer, die das Gasthaus mit Metzgerei und Viehhandel in Ehren betrieben, geboren. Schon als Bub musste Karl im elterlichen Betrieb mitarbeiten. Später erlernte er das Metzgerhandwerk. 1964 heiratete er seine Frau Anita. Aus der Ehe gingen drei Töchter hervor. 1966 bekam seine Familie die Gastwirtschaft überschrieben.

1968 renovierten Solchers dann den Tanzsaal und es ging los mit Tanzveranstaltungen, Beat-Partys und Hochzeiten. Auch einige ortsansässige Vereine hielten ihre Versammlungen im Gasthaus ab. Neben seiner Arbeit war Karl Solcher auch viele Jahre aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gaishausen und auch deren Kommandant.

Er spielte aktiv Fußball beim Sportverein Neukirchen und beim Sportverein Elisabethszell und ist auch heute noch Herbergsvater für den Eisstockclub Steinburg.

Seine Stammgäste – im Bild der Frauenstammtisch - fühlen sich gut aufgehoben beim „Kare“, wie sie ihn alle nennen. Wenn er größere Feierlichkeiten auszurichten hat, unterstützen ihn seine Frau Anita und seine Töchter in der Küche und der Gaststube. Manchmal, wenn er Zeit hat, unterhält er bei Veranstaltungen auch seine Gäste mit seinem Akkordeon. Besonders bekannt und beliebt aus seinem Repertoire ist der italienische Schlager „Marina“.

Karl Solcher (Mitte) mit seiner Familie, li. Erster Bürgermeister Max Höcherl

Zu seinem Geburtstag gratulierten ihm einige Vereinsabordnungen, die Pfarrgemeinde und natürlich auch der Erste Bürgermeister Max Höcherl, der im Auftrag der Gemeinde Hunderdorf die Glückwünsche und ein Geschenk überbrachte.

Alois KNOTT
KFZ-Meisterbetrieb · Reparaturen
Bauernholz 15 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 0 94 22 - 24 57 · Telefax: 0 94 22 - 25 73
E-mail: aum.knott@t-online.de

Sparkasse Niederbayern-Mitte

WILLIG
Unsere aktuellen Stellenangebote und weitere Infos findet Ihr unter:
www.willig-der-arbeitgeber.de
Dein ~~DER~~ ARBEITGEBER. in Straubing & Hunderdorf

Echte Naturtalente!
Naturbaustoffe & Massivholzmöbel
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Spezialisierung auf echte authentische, ehrliche Baustoffe und Möbel. Lehm, Kalk, Schilf, Hanf, Massivholz und Naturfasern – möglichst wenig verfälscht – das ist unsere Maxime.
BAU- UND DÄMMSTOFFE · FARBEN · PUTZE · BÖDEN · NATURBETTEN · MÖBEL
REINER
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr. Samstag von 9 bis 13 Uhr.
Besuchen Sie uns in unserem baubiologischen Fachmarkt mit attraktiver Ausstellung und umfangreichem Lager.
94327 Bogen · Bärndorf 3
Fon: 09422/8055-46
Fax: 09422/8055-48
Schönes und Wissenswertes:
www.reiner-naturbau.de
E-Mail: info@reiner-naturbau.de

Ihr Reisepartner
HARTL Touristik
Hartl Touristik e.K.
Inh. Alexander Hartl
Busunternehmen
Thananger Str. 21
94336 Hunderdorf
Tel.: 09422-2079979 · Fax: 03212-1472736 · Mobil: 0162-9770456
e-mail: hartl.touristik@gmx.de

Die Bahnhofsrestauration am alten Bahnhof in Steinburg

Seit über 100 Jahren von Familie Solcher betrieben

Bahnhofsrestauration Xaver Solcher 1911 in Ehren mit einer Postkutsche.
V.l.n.r.: Xaver und Maria Weinzierl, Theres und Xaver Solcher mit Sohn Karl und ein Postbeamter.

Die Eisenbahnstrecke Bogen-Steinburg wurde 1896 eingeweiht. Um 1900 wurde schon ein mit dem Besitzer der Bahnhofsrestauration geschlossener Vertrag erwähnt, nach dem jedem Fahrgast das Gastzimmer vor Ankunft des Zuges geöffnet und bei Bedarf geheizt werden muss, da es im Bahnhof Steinburg keinen Warteraum gab. Der Wirt sei jederzeit befugt, den Fahrgast zu fragen, ob er etwas essen oder trinken wolle. Es stehe jedoch jedem Gast frei, dies zu verneinen und es würde deshalb niemand aus dem Lokal hinausgeekelt. Auch die Postkutsche hielt vor dem Gasthaus, weil zu der Zeit eine Poststelle dort eingerichtet war. 1910 kaufte Xaver Solcher die Bahnhofsrestauration in Ehren von Michael Laschinger.

In der Wirtsstube wurde aufgekocht für die Zuggäste, für die Holzarbeiter, für die Arbeiter vom Sägewerk und für die Bahnbediensteten. Es gab jeden Tag ein Essen, aber man konnte nie wissen wie viele Personen zum Essen kommen. Der große Hunger verlangte auch nach großen Portionen. Wenn dann in den Töpfen schon der Boden zu sehen war und immer noch nicht alle gesättigt waren, ordnete die Wirtin ihre Hausmädel an, einen Schöpflöffel Wasser in die Suppe zu schütten und so reichte das Essen auch noch für den letzten hungrigen Arbeiter.

1924 baute Karl Solcher an das Gasthaus einen Stall an. Der Stall diente für eine kleine Landwirtschaft und später für den Viehhandel. Auch ein Schlachthaus und ein kleiner Metzgerladen waren im Gebäude untergebracht, wo Fleisch und Wurst für das Gasthaus und auch zum Verkauf hergestellt wurden.

Früher wurden im Saal im ersten Stock Bälle und auch schon die ersten Fahnenweihen abgehalten.

Bei den Faschingsbällen in der früheren Zeit wurde fast immer gerauft. Natürlich musste sich dann der Wirt, der Xaverl, unter die Kampfhähne mischen, um die Rauferei zu schlichten. Diese Gelegenheit nützte die Wirtin, die Theres, aus und haute mit dem Kochlöffel dazwischen. Ab und zu erwischte sie dabei auch ihren angetrauten Xaverl und ließ ihn für so manches Vergehen büßen.

In der Hochzeitsstube fanden die Feiern statt, zu denen der Hochzeitslader im Namen der Brautleute einlud. Schon am frühen Morgen gab es die „Gagelhenn“ und zu Mittag einen deftigen Braten mit Knödeln. Da hatten die Frauen in der Küche zu tun, um den Anordnungen der Wirtin nachzukommen. „Tuts eich um, sonst wird d`Suppn kalt, oder die Knödel zerkochen“, so hörte man die Cilli befehlen. Nach dem Mittagessen kam die verbrannte Köchin und sammelte mit ihrem Schöpflöffel einen Obolus ein. Ihr folgte der Hochzeitslader, der das Mahlgeld einsammelte. Dazwischen spielte die Musik zum Tanz auf - meist Bayerische oder Zwiefache. Später rief dann der Hochzeitslader zum „Danken“ die Gäste nacheinander an den Brauttisch, um ihr Geschenk abzugeben. Die Ehrenmutter verwahrte das Geld in einer großen Schüssel mit einem Tuch darüber und passte darauf auf wie ein „Haftlmacher“, bis die Brautleute heimgingen. Zuerst kamen die Eltern und Geschwister der Brautleute an die Reihe, dann die übrige „bucklige Verwandtschaft“. Dazu spielte die Musik bei jedem einen Tusch. Wenn das Trinkgeld sehr großzügig ausfiel, stiegen die Musiker sogar auf die Stühle und spielten extra laut, sodass man erkennen konnte: „Der hat aber g`scheit eing`legt!“ Der Hochzeitslader mischte dabei auch mit. Er sang für jeden Schenker ein „G`stanzl“, das der Angesprochene auch erwidern konnte. Das dauerte bei dem einen oder anderen schon einige Zeit. Der Hochzeitslader hielt danach natürlich auch seine Hand auf.

1966 bekam der junge Karle das Wirtshaus von seinen Eltern Karl und Cilli überschrieben. Der Tanzsaal wurde renoviert und man begann mit den Beat-Partys am Sonntagnachmittag und Tanzveranstaltungen am Samstagabend und manchmal sogar unter der Woche. Auch die meisten Faschingsveranstaltungen in der Gemeinde wurden im Gasthaus Solcher am Bahnhof Steinburg abgehalten.

Die jungen Wirtsleute Kare und Anita kümmerten sich um die Veranstaltungen und die alte Wirtin, die Cilli, hantierte in der Gaststube und sorgte für die gute Küche. Wenn im Saal die Musik den letzten Tanz spielte und die Lichter ausgingen, kehrte man noch gerne in der Gaststube ein zu einer deftigen Brotzeit und einer frischen Halbe Bier, denn das viele Tanzen machte schließlich hungrig und durstig.

Wenn dann die Fanny schon die Gaststube putzte und mit ihrem Putzlumpen auch unter den Füßen der Anwesenden wischte, wussten auch die letzten Gäste, dass es Zeit ist heimzugehen.

Hildgegard Kricke

Tennis

Kostenloses Schnuppertraining

Wer? Für Kinder ab ca. 3 Jahren, Erwachsene u. Wiedereinsteiger!

Wann? Montag, 08.05. / 15.05. / 22.05.2023

17:00 – 17:30 Uhr Kinder bis 12 Jahre
17:30 – 18:30 Uhr Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Wo? Tennisplätze SV Hunderdorf, Am Sportplatz

Nachtturnier

Doppel/Mixed mit Flutlicht, Handicap-Wertung, begleitend Grillen und Unterhaltung

Wer? Für Hobbyspieler (auch Nichtmitglieder) und Aktive

Wann? Jeden ersten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr
Start: 05.05.2023

Keine Anmeldung erforderlich.

Leihschläger und Bälle gibt es kostenlos vor Ort. **Bitte Sportschuhe mit glatter Sohle mitbringen.**

Wir freuen uns auf euch!

Rückfragen ans Trainerteam:
0171/2080827

Nächste Ausgabe erscheint

im Sommer 2023

Redaktionsschluss ist am 05.07.2023

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hunderdorf

Verantwortlicher Redakteur:
Erster Bürgermeister Max Höcherl
Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 09422/8570-0

Redaktionsteam: Stefan Diewald, Alrun Steger, Iris Hartmann, Kornelius Klar
Kontakt: stefandiewald@gmx.de

Titelfotos: Franz Hanner, Christian Steger, Pater Martin Müller,

Auflage: 1400 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner
94336 Hunderdorf · Telefon 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich.

24 Stunden täglich – 365 Tage im Jahr! a guade Musi rund um die Uhr
www.bayerwaldradio.de
Das Internet-Radio aus dem Bayerischen Wald
i g'frei mi drauf
BWR
live aus Hunderdorf von 19.00-22.00 Uhr:
jeden Sonntag mit Iris und Sepp
jeden Mittwoch mit Manuel
Volksmusik • Oberkrainer Musik • Blasmusik

Beschützen ist unsere Leidenschaft.
Wir sind Ihr starker Partner rund um Ihre Sicherheit – immer und überall.
VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.
Wir beraten Sie gerne.
Hauptgeschäftsstelle
Helmut Schindlmeier · Franz Xaver Hagn
Hauptstraße 1 · 94336 Hundersdorf
Tel. 09422 808990 · info@schindlmeier.vkb.de
www.schindlmeier.vkb.de
Finanzgruppe

www.m-guetlhuber.de
Nolteweg 11
94336 Hunderdorf
Telefon 09422/1062
eMail: info@m-guetlhuber.de
Hofheizgerei GÜTLHUBER
Markus Gütlhuber
Metzgermeister

Jörg Lichte
FA für Allgemeinmedizin
Quellenweg 20 A
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/1616
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

W. Myrtek
Inh. Winfried Myrtek
Am Bauhof 3
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/8533-0
Fax 09422/8533-19 · Email: info@myrtek.de
myrtek Transport & Logistik

Karmeliten Brauerei
Josef Poiger
Getränkeservice
Sollacher Straße 11
94336 Hunderdorf
Tel. 0 94 22 / 18 66

Schreinerei Schießl
Schreinerei - Bodenbeläge - Montagen
Schießl Thomas
Hauptstraße 39
94336 Hunderdorf
info@schiessl-schreinerei.de
www.schiessl-schreinerei.de
Tel. 09422 / 403 250-6
Fax 09422 / 403 250-8
Mobil 0151 / 112 180 87
Fenster - Haustüren - Innentüren - Böden - Treppen - Trockenbau